

Am 27. Mai erscheint



Heinrich Koitz

AM RANDE EUROPAS

Tagebuchblätter polnischer Reisen

240 Seiten

16 3. T. in Deutschland noch
unveröffentlichte ganzseitige Bilder

Preis kart. RM. 4,50, in Leinen RM. 5,80

Heinrich Koitz — durch seine publizistischen Arbeiten seit langem in die erste Reihe der deutschen Kenner des Ostens gerückt — gibt hier in der Form von Tagebuchblättern

eine tiefgründige Darstellung Polens

seiner Kultur und Literatur, seines politischen Werdens und der Verschiedenheit seiner Landschaften und Städte, deren jede — sei es in politischer, sei es in kultureller Hinsicht — eine reiche Strahlungskraft besitzt und so an der inneren Gestaltung Polens als einem Bollwerk am Rande Europas gegen asiatischen Bolschewismus und westlichen Liberalismus mitwirkt.

Die polnische Wirklichkeit

und ihre geistigen wie wirtschaftlichen Hintergründe werden in diesem Buche eines Deutschen gezeigt, der nicht nur die Männer um Pilsudski kennt, dem auch das einfache polnische Volk in seinem Alltag und in seiner Sehnsucht wohlvertraut ist. — Die bange Frage nicht weniger ernsthafter Deutschen: was wird aus Polen

nach dem Tode Pilsudskis

findet hier eine Antwort, weil das Buch von Koitz auch den werdenden Kräften eines jungen Staates und einer lebenskräftigen Nation mit besonderer Aufmerksamkeit nachgeht. — Jeder Buchhändler braucht dieses

Standardwerk deutscher Polenkunde

Interessenten:

Die Ostreferenten aller Gliederungen der NSDAP., des BDO. und der HJ.
sowie alle Freunde der Auslandskunde und gediegener Reiseliteratur.

Die günstigen Bezugsbedingungen
auf dem Bestellzettel.



Auslieferung bei
Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

Paul Kupfer Verlag in Breslau